

Blitzlicht Juni 2019

Das Blitzlicht des Junis 2019 dreht sich ums Thema «laterale Rätsel». Besser bekannt ist diese Form der Rätselaufgaben vielleicht unter dem Namen Black Stories. Dabei liest eine Person eine kurze Geschichte vor. Die anderen stellen anschliessend Fragen, welche nur mit Ja und Nein beantwortet werden dürfen. Die Mitspieler fragen so lange bis sie auf die Lösung des Rätsels kommen. Auf den folgenden Seiten findet ihr alltägliche, blutige, abenteuerliche, vergangene und wahre Knobelgeschichten.

Quellen

- <https://www.raetselstunde.de/text-raetsel/laterale/raetsel-krimi-001.html>
- http://www.denksport-raetsel.de/Raetsel/Ja_Nein_Raetsel?page=6
- <https://www.janko.at/Raetsel/Laterale/index.htm>
- <http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?themaId=349&titelId=2988>
- In 80 Rätseln um die Welt, black stories Junior, moses Verlag
- Golden Stories für Holde Ritter und kühne Maiden, black stories Junior, moses Verlag
- black stories – Das Spiel, moses Verlag



Der liebe Alltag...

Tanja öffnet eine Tür, die sie eigentlich nicht öffnen sollte und nimmt etwas heraus. Dann schliesst sie die Tür wieder sorgfältig. Am nächsten Tag öffnet sie die gleiche Tür wieder, lässt sie aber diesmal offen und niemand interessiert das. Was ist passiert?

Tanja öffnete die Tür ihres Adventskalenders einen Tag vorher, um die Schokolade herauszunehmen. Damit es niemand merkt, schliesst sie die Tür wieder. Am nächsten Tag öffnet sie die Tür wieder.

Der kleine Rainer bläst einen Luftballon auf, verknotet ihn sorgfältig und spielt kurze Zeit damit. Danach verlässt er zusammen mit seiner Mutter die Wohnung. Als sie 3 Stunden später zurückkommen, staunen die beiden nicht schlecht, denn der Luftballon schwebte 5 cm über dem Boden. Was war passiert?

Während ihrer Abwesenheit platzte ein Wasserrohr. Die Wohnung wurde überschwemmt und der Luftballon schwamm dadurch 5 cm über dem Boden.

Ein Mann mit einem Vollbart geht zurecht in die Damentoilette! Warum?

Er ist Sanitärinstallateur und muss etwas reparieren.

Ein Mann kommt in eine Bibliothek. Er nimmt sich ein Buch aus dem Regal und blättert es durch. Er findet eine Zehnernote, die er behält. Aber er freut sich nicht darüber. Warum?

Er war der Autor dieses Buches und hat die Note selbst vor einem Jahr in das Buch reingelegt. Da niemand die Note herausgenommen hat, hat wohl auch niemand das Buch gelesen.

Ein New Yorker Bankpräsident fährt mit der U-Bahn zur Arbeit. Während der Fahrt ist er sehr angespannt und nervös. Nach der Fahrt beruhigt er sich aber sehr rasch. Was ist passiert?

Der Bankdirektor hatte seinen Regenschirm vergessen und war nervös, da er am Ziel der U-Bahnfahrt Regen befürchtete, was seinen neuen Anzug ruiniert hätte. Als er feststellte, dass es nicht regnete, beruhigte er sich wieder.

Ein Ehepaar verschloss sorgfältig alle Türen und Fenster ihres Hauses und brach zu einer dreiwöchigen Urlaubsreise auf. Bei ihrer Rückkehr mussten sie feststellen, dass sie aufgrund eines Stromausfalls ihren ganzen wertvollen Schmuck verloren hatte. Was ist passiert?

Die Ehefrau hatte ihre wertvollsten Schmuckstücke in einer Tüte zwischen den Lebensmitteln in ihrer Gefriertruhe versteckt. Aufgrund eines Stromausfalls war die Gefriertruhe längere Zeit ausser Betrieb. Ein freundlicher Nachbar, der die Pflanzen versorgen sollte, wollte sich nützlich machen und warf die verdorbenen Lebensmittel auf den Müll, auch den Schmuck, ohne diesen zu bemerken.

Er wurde fristlos entlassen, weil er bei Rot über die Strasse ging. Warum?

Er ist ein Blindenhund.

Dieser Eisverkäufer sieht bei seiner Arbeit nie einen Sonnenstrahl. Warum?

Es ist der Eisverkäufer im Kino.



Blutige Geschehnisse

Als sie aufwacht, bemerkt sie einen Fremden im Zimmer. Nachdem sie dann das Blut sieht, fällt ihr alles wieder ein und sie ist froh, dass alles vorüber ist. Was ist passiert?

Es handelt sich um das Märchen "Dornröschen"

Peter störte Paul. Das war Peters Tod. Warum?

Paul arbeitete als Holzfäller. Als Peter ihm von hinten auf die Schulter klopfte, drehte er sich spontan um und erwischte ihn mit seiner Kettensäge.

Ein anderes Fernsehprogramm hätte ihm das Leben gerettet. Wieso?

Ein Gefängniswärter sieht sich während seiner Arbeitszeit anstatt der Aufnahme der Überwachungskamera einen Spielfilm an. Dadurch entgeht ihm, dass 3 Gefangene ausbrechen, von denen er dann getötet wird.

Vier Männer treffen sich jede Woche in der Sauna: Peter bringt immer seinen Discman mit, um Musik zu hören. Hugo ist Versicherungsvertreter und hat immer eine Thermosflasche mit einem kühlen Getränk dabei. Dieter und Klaus sind Rechtsanwälte und nehmen immer Bücher zum Lesen mit. Eines Tages wurde Klaus erstochen in der Sauna aufgefunden. Die sofort gerufene Polizei konnte jedoch keine Mordwaffe finden. Ausser den drei Männern war keiner in der Sauna und keiner hat das Gebäude verlassen. Wer hat Klaus wie umgebracht?

Der Mörder war Hugo, er hatte einen spitzen Eiszapfen in der Thermoskanne und hat Klaus damit erstochen. Als die Polizei eintraf, war die Tatwaffe schon geschmolzen.

Da wird einer vor vielen Zeugen kaltblütig erschossen. Der Mörder kann entfliehen und niemand sagt ein Wort. Warum?

Das Ganze spielt sich auf der Leinwand eines Kinos ab.

Eine Frau drückte einen Knopf. Daraufhin kam jemand grausam ums Leben. Was ist passiert?

Während einer Zirkusvorführung schluckte ein Schwertschlucker einen Regenschirm, um sein Können zu demonstrieren. Seine Assistentin drückte beim Rausziehen des Schirmes aus Versehen den Knopf, der den Schirm öffnet. Der Schwertschlucker ist grausam erstickt.

Der Killer hat sich mit Mantel und Maske verkleidet. Sein Opfer schreit fürchterlich, als er mit dem Messer zusticht. Nach der Bluttat zündet sie der Mörder eine Zigarette an. Es sollte seine letzte sein. Warum?

Er hat sich mit einer billigen Plastikmaske verkleidet, die beim Anzünden der Zigarette Feuer fing. Der Killer hat es nicht geschafft die Maske auszuziehen und ist verbrannt.

Bei der Beerdigung ihrer Mutter, sah eine Frau einen unbekanntem Mann. Wenige Tage später tötete sie ihre Schwester. Warum?

Sie hatte sich in den Unbekanntem verliebt und hoffte, dass er zur Beerdigung der Schwester kommen würde.



Achtung Abenteuer!

Ein Mann ist tot. Der Mann liegt in einem Raum mit offenem Fenster, neben ihm liegt ein riesiger Sack mit Gold und Edelsteinen. Was ist passiert?

Der Mann ist Schatztaucher gewesen. Er ist zu einem gesunkenen Schiff getaucht und hat dort in einer Kabine den Sack gefunden. Dann ist seine Taschenlampe kaputt gegangen und er hat das Bullauge (das Fenster, durch das er hineingekommen ist) nicht mehr wiedergefunden. Sein Sauerstoff reichte nicht mehr und so musste er sterben.

Eine Yacht liegt mitten im indischen Ozean vor Anker. Um sie herum treiben eine grosse Anzahl von Leichen. Die Leiter der Yacht reichte nur bis knapp über den Wasserspiegel. Alle Reisenden sind auf einmal von Bord gesprungen, und konnten nicht mehr wieder an Bord klettern, da das Schiff – nun leichter, weniger tief im Wasser liegt.

Ein Mann springt ohne Fallschirm aus einem Flugzeug und überlebt.
Das Flugzeug stand am Boden.

Ein Mann begibt sich an Bord einer Fähre. Obwohl diese pünktlich ablegt und auch bald ihr Ziel erreicht dauert es noch weitere 6 Stunden bis der Mann wieder festen Boden unter den Füssen hat.
Entweder der Mann fährt auf den Mond. (Da sind 6 Stunden Wartezeit zwischen Landung und Aussteigen nicht unüblich.) Oder der gute Mann arbeitet einfach auf der Fähre.

Weil er eine Stange nicht beachtete, brachte er ein Kind in höchste Gefahr.
Der Landvogt Gessler hängte seinen Hut auf einer Stange auf und verfügte, dass alle, die vorbeikämen, diesen Hut zu grüssen hätte. Wilhelm Tell missachtete dieses Gebot. Zur Strafe musste er seinem eigenen Sohn mit der Armbrust einen Apfel vom Kopf schiessen.

Maria ist mit ihrer Kutsche im Wilden Westen unterwegs und hat es eigentlich eilig, aber es geht nur langsam voran. Sie beschliesst bei der nächsten Gelegenheit auf den Zug umzusteigen. Doch als der Zug sich nähert, gerät sie in Panik. Warum?
Ihre Kutsche wird von einem störrischen Esel gezogen, der mitten auf den Gleisen steht und nicht weiterlaufen will.

Pedro schaut sich kopfschüttelnd ein Plakat an und denkt sich: «Ich bin ja nicht von Spanien nach Amerika gekommen, um meine eigene Kultur kennen zu lernen, sondern die der Indianer.» Dafür muss er aber noch eine Weile über eine Weide laufen. Es ist sehr heiss und Pedro füllt seine Flasche in einem Brunnen auf und kühlt sich ab. Er läuft weiter und als er denkt, dass er keinen Schritt mehr gehen kann, verleiht ihm etwas Flügel. Wie geht das?
Pedro trifft auf der Weide auf einen Stier, der ihn von der Weide jagt.



Jim erreicht auf seiner Wanderung durch Texas endlich den Zeltplatz. Beim Aufbau seines Zelts erschrickt er fürchterlich. Kellerassel! Die findet er äusserst eklig. In der Nacht wacht Jim auf und hat den Schock seines Lebens. Warum?

Neben dem Zelt ist ein Gürteltier, das nach Nahrung sucht. Als er aus dem Zelt schaut und es sieht, glaubt er eine Riesenassel zu sehen.

Gräfin von und zu Etepetete bucht für ihre Sommerferien immer das teuerste Angebot. Dieses Mal ist die Reise wohl nichts für sie. Sie darf nur eine einzige Tasche mitnehmen und ihr wird auch noch vorgeschrieben, was sie anziehen soll. Sie protestiert lauthals. Doch kaum hat die Reise begonnen, sitzt sie kleinlaut in ihrem Sitz. Was ist passiert?

Die Gräfin hat einen Flug ins als gebucht. Unter dem Raumanzug muss sie sogar eine Windel tragen. Das geht ihr wirklich zu weit. Beim Start jedoch ist sie froh um die Windel. Den vor Schreck pieselt sie in den Anzug.

Admiral Adams freut sich. Seit Monaten sucht er die Totenkopfinsel, ein berühmtes Piratenversteck und nun hat er sie endlich gefunden. Doch an Land vergeht ihm das Lachen. Die Insel ist ein einziger Dschungel. Wie soll man da ein Versteck finden. Ausserdem hat er Angst vor wilden Tieren. Doch dann hilft ihm ausgerechnet ein Dschungelbewohner. Wie das?

Der Papagei des Piratenkapitäns sitzt bei seinen Artgenossen in einem Baum, redet mit den ankommenden Menschen und fliegt dann zu den Piraten. So verrät er das Versteck.



Wahre Geschichten

Ein Fussballspiel endet mit dem Resultat 0.5 zu 0. Warum?

Beim Spielstand von 0:0 gab es einen Elfmeter. Der Stürmer läuft an, schießt ... und der damals noch handgenähte Fussball platzt an einer Naht auf, die innere Gummiblase fliegt ins Tor, die äussere Lederhülle kullert neben dem Tor ins Toraus. Der Schiedsrichter entschied auf »halbes Tor«. Da keine weiteren Tore fielen, endete das Spiel 0,5 zu 0.

Die Kavallerie kam, sah und eroberte die Flotte. Was ist passiert?

Es geht um jenen denkwürdigen Winter 1794-1795, in dem eine französische Kavallerieabteilung die holländische Flotte erobert hat: Die Flotte war nämlich im Hafen eingefroren.

Sie vernagelten alle Türen und Fenster, aber es half alles nichts, und nach acht Tagen war der Spuk zu Ende. Das Kloster eines italienischen Ortes in den Abruzzen wurde nur noch von einem einzigen Mönch bewohnt. Dieser wurde vom Bischof gegen den Willen der Dorfbewohner abberufen, das Kloster sollte geschlossen werden. Die Dorfbewohner waren sehr dagegen, und um den Mönch an der Abreise zu hindern, schlossen sie ihn in seinem Kloster ein, vernagelten alle Türen und Fenster. Es half alles nichts, nach 8 Tagen wurde der Mönch von der Polizei befreit, das Kloster ist heute geschlossen.

Um ganze 54 cm (in der Höhe) verfehlten sich die beiden Teile der Brücke über den Rhein zwischen dem schweizerischen und dem deutschen Teil der Stadt Laufenburg. Warum?

Deutschland und die Schweiz verwenden unterschiedliche Bezugspunkte zur Angabe der Normalhöhe (Höhe über dem Meeresspiegel): Die Schweiz bezieht sich auf das Mittelmeer, Deutschland auf die Nordsee. Das macht einen Unterschied von genau 27 cm.

Wäre er nicht so gierig gewesen, würde er noch leben. Was ist passiert?

»Er« ist ein vier Meter langer Python, der einen zwei Meter grossen Alligator erlegt hat. Da Schlange keine Kauwerkzeuge haben, hat der Python den Alligator als Ganzes zu verschlucken versucht – was ihr auch fast gelang. Leider war der Alligator doch ein bisschen zu gross, der Python platzte bei diesem Versuch.

Wenn die Ochsen nicht so stur gewesen wären, hätten sie länger gelebt.

1923 hat Kanada von Linksverkehr auf Rechtsverkehr umgestellt. Die sturen Zugochsen waren aber nicht dazu zu bewegen, die rechte Strassenseite zu benutzen. Also wurden sie geschlachtet.

Julia reist seit 16 Jahren immer im Juni an denselben Ort im Osten der USA. Dabei stellt sie fest, dass immer mehr Touristen ihr Ferienparadies entdecken und diese werden immer mehr zur Plage. Doch nun, im 17. Jahr trifft sie kaum eine Menschenseele an. Aber es ist trotzdem ziemlich laut und überall stehen Container rum. Warum?

In diesem Ort herrscht alle 17 Jahre eine Insektenplage. Es schlüpfen gleichzeitig Millionen Zikaden und sterben nach kurzer Zeit. Die toten Insekten werden in die Container geschaufelt und in die umliegenden Zoos als Tierfutter gebracht.



Aus früherer Zeit

Total müde kommt Ritter Kunibert auf seine Burg zurück. Doch dann geht er zurück aufs Schlachtfeld, hat er doch sein Schwert dort vergessen. Er hat Glück, mitten auf dem Platz, zwischen all den verletzten Rittern wird er fündig. Schnell greift er zu, um zu verschwinden bevor alle zu sich kommen. Doch zu spät. Plötzlich stehen alle Ritter auf. Warum?

Er hat nicht sein eigenes Schwert, sondern das berühmte Excalibur gefunden. Weil er so verpeilt ist, ist er nicht auf das Schlachtfeld zurückgelaufen, sondern zum Feld, auf dem der Zauberer Merlin das Schwert Excalibur in einen Stein gezaubert hat. Alle die bewusstlosen Ritter sind beim Versuch das Schwert zu bergen gescheitert. Kunibert hat es nun geschafft und wird zum König und alle jubeln ihm zu.

«Soll ich oder soll ich nicht?» Das fragt sich Catherine während dem sie die Königin frisiert. «Selber frisiert zu werden, wäre doch besser...», überlegt sie. Dann wirft sie eine Münze und denkt sich: «Bei Zahl sage ich ja.». Und genau so kommt es, sie sagt ja. Doch es wäre besser gewesen, wenn sie Kopf geworfen hätte. Warum?

Catherine war die fünfte Ehefrau von König Heinrich dem Achten. Der wollte seine Ehefrauen meist schnell wieder loswerden und liess sie dann unter einem Vorwand köpfen.

Die Gallier haben Rom fast leergeplündert und feiern ein Fest mit Wein und Gänsebraten. Im Schutz der Nacht schleichen sie auf den letzten der sieben Hügel Roms. Tontafeln waren vor den Wachhunden. Die Gallier grinsen und packen Bratenrest aus. Warum geht ihr Überraschungsangriff trotzdem schief?

Die Römer hielten nicht nur Wachhunde, sondern auch Gänse. Gänse sind sehr aufmerksam und hören ausserordentlich gut. Wenn Fremde kommen beginnen sie laut zu schnattern und greifen an.

Napoleon beschliesst so zu tun, als wäre er immer noch der Kaiser von Frankreich. Er lässt die Wände in seiner Lieblingsfarbe grün streichen und isst nur noch Poulet. Als es stirbt, wird in seinem Körper Gift nachgewiesen. Wer hat ihn vergiftet?

Er hat sich selber vergiftet und zwar mit Arsen. Diese Substanz war damals in der grünen Farbe enthalten.

Kate hat einen Plan, der ihr Leben verändern soll. Sorgfältig schliesst sie ihren Koffer und übergibt ihn planmässig. Doch dann verpasst sie den nächsten Treffpunkt und aus ihrem Traum wird nichts und ihr Koffer ist auch weg. 100 Jahre später wird der Koffer versteigert. Was hat es mit dem Koffer auf sich und warum ist Kate im Nachhinein froh, dass ihr Plan nicht aufgegangen ist?

Sie wollte eigentlich mit der Titanic in die USA auswandern. Ihren Koffer hat sie aufgegeben und dieser wurde eingeladen. Sie selber hat das Schiff aber verpasst.

Romeo und Julia liegen tot auf dem Boden. Das Fenster steht offen, am Boden eine Wasserlache. Was ist hier passiert?

Es handelt sich nicht um das berühmte Liebenspaar Romeo und Julia, sondern um zwei Goldfische. Sie liegen tot auf dem Boden, weil das Fenster von einem Windstoss aufgerissen wurde und das Goldfischglas vom Fensterbrett wegriss.